



OpenScape Business V3

How to: Konfiguration Voiceworks DE Sip Trunk

Inhaltsverzeichnis

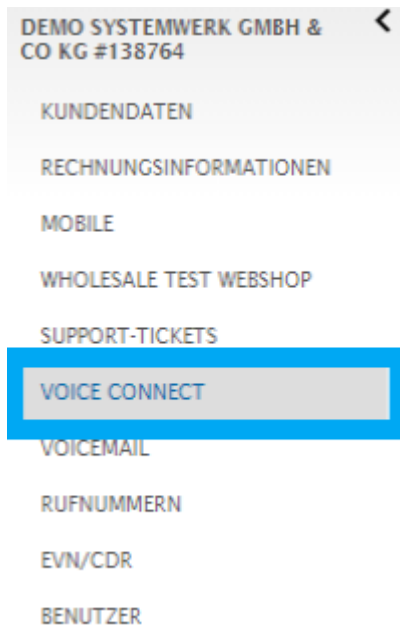
Einrichtung am Operator.....	3
Einrichtung Wizard	5
Internet Telefonie.....	5
Sonderrufnummern.....	9
Konfiguration der Durchwahlnummern.....	10
Erforderliche Konfigurationen im Experten Mode.....	10

Table of History

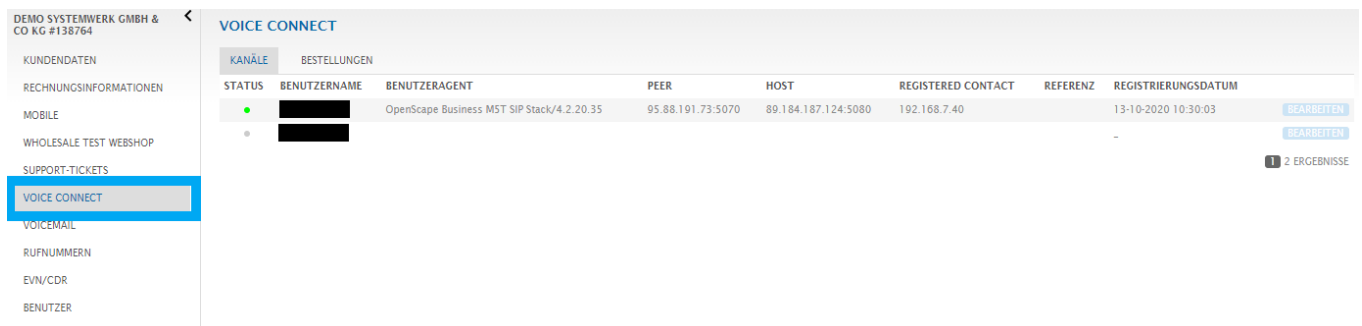
Datum	Version	Änderungen
11.11.2020	1.0	Version 1
01.03.2021	1.1	Voiceworks DE mit V3R1 freigegeben => keine manuelle Erstellung mehr erforderlich

Einrichtung am Operator

Auf dem Operator



Unter dem Punkt > Voice Connect



Unter „Voice Connect“ die Entsprechende Registrierung „bearbeiten“

Hier sind Username und Kennwort zu finden.

Als Vorlage „Siemens OpenScape Business“ auswählen und nach Bedarf Clip no Screening aktivieren

KUNDE	
KUNDE	Demo systemwerk GmbH & Co KG
ALLGEMEINES	
KANALNAME	<input type="text"/>
KENNWORT	<input type="text"/>
ANRUFER-ID	<input type="text"/>
ABSENDERNUMMER UNTERDRÜCKEN	<input checked="" type="radio"/> AUS <input type="radio"/> EIN
VORWAHL	<input type="text" value="0211"/>
VOICE CONNECT	
VORLAGE	<input type="text" value="Siemens Openscape Business"/>
CLIP NO SCREENING ERLAUBEN	<input checked="" type="radio"/> EIN <input type="radio"/> AUS
EINRICHTUNGEN ZUR ANRUFWEITERLEITUNG	<input type="radio"/> EIN <input checked="" type="radio"/> AUS

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

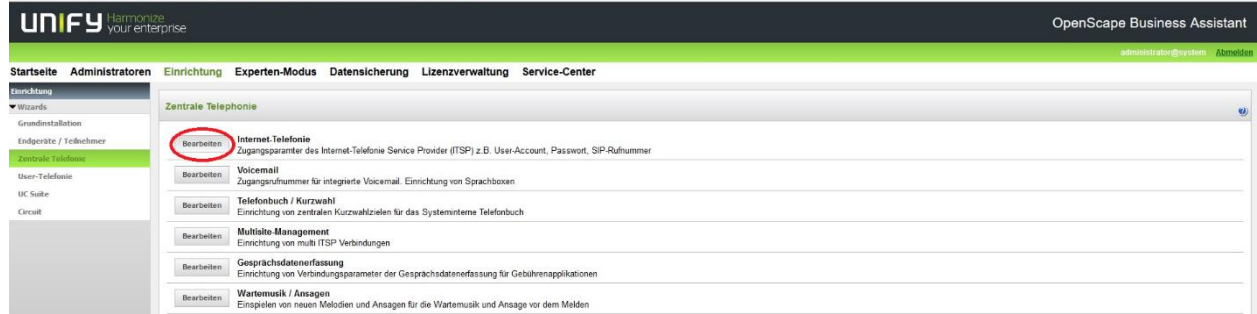


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).

Anlagenrufnummer

Ländervorwahl: 00 49 (zwingend erforderlich)

Ortsnetzkenzahl: 0 (optional)

Anlagenrufnummer: (optional)

Allgemein

Internationales Präfix: 00

Vernetzungsparameter

Netzwerk-Integration:

Knoten-ID: 0

Upstream Ihrer Internetverbindung

Upstream bis zu (Kbit/s): 50000

Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **Voiceworks DE** auswählen.

Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Universe SIP Connect
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Verizon
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Vodafone Anlagenanschluss
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Vodafone Anlagenanschluss R3
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	Vodafone Anlagenanschluss R4
Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	Voiceworks DE
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	VoIPXS
Bearbeiten	<input type="checkbox"/>	wilhelm.tel SIP Trunk

Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name:

Provider aktivieren:

Sicherer Trunk:

Gateway Domain Name:

Transportprotokoll:

Provider-Registrar

Registrar verwenden:

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Reregistration-interval am Provider (s)

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Provider-Outbound-Proxy

Provider Outbound-Proxy verwenden:

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Provider-Inbound-Proxy

Provider Inbound-Proxy verwenden:

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Provider-STUN

STUN verwenden:

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.
Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von Voiceworks DE übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer	Benutzername
Autorisierungsname	Benutzername
Kennwort	Passwort aus dem Passwort Brief:
Standard-Rufnummer:	Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. 004921195....)

Einrichtung - Wizards - Grundinstallation - Basisinstallation

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Voiceworks DE

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer:

Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername:

Kennwort / Telefonie-Passwort:

Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen:

Rufnummernzuordnung

Öffentliche Rufnummer (DuWa)

Mehrere ITSP-Richtungen:

Standard-Rufnummer:

Standard-Rufnummer
ITSP als primärer Amtszugang
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als / verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist.
Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amt: eingetragen werden.

Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Voiceworks DE	
	Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers
Bearbeiten	vc01

Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Grundinstallation - Basisinstallation

Rufnummernzuordnung für Voiceworks DE

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	Internet-Telefonie-Rufnummer	Durchwahl	Als gehende Anlagenrufnummer verwenden
<p>Vor Abschluss der Konfiguration bitte sicherstellen, dass die entsprechenden Teilnehmer-Durchwahlen an den jeweiligen Teilnehmerendgeräten eingerichtet sind (Endgeräte/Teilnehmer-Konfiguration)</p>			

Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 1 Mbit/s) wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von Voiceworks DE vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen (im Beispiel 2).

Simultane Internet-Telefongespräche

Verfügbare ITSP-Leitungen: 220

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 50000** eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal **180** Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s):

Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:

Leitungszuweisung

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
Voiceworks DE	0	<input type="text" value="2"/>

Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	Voiceworks DE ▼
2	0C110	Voiceworks DE ▼
3	0C0137Z	Voiceworks DE ▼
4	0C0138Z	Voiceworks DE ▼
5	0C0900Z	Voiceworks DE ▼
6	0C118Z	Voiceworks DE ▼
7	0C116Z	Voiceworks DE ▼
8	0C115	Voiceworks DE ▼
9	0C010Z	Voiceworks DE ▼

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]
anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Provider	Status	Teilnehmer
Voiceworks DE	Aktiviert	vc01 registriert

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkenzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkenzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Ortsnetzkenzahl

Bitte geben Sie hier die Ortsnetzkenzahl ein.

Ortsnetzkenzahl: 0 221

Bild 12

Klicken Sie [OK & Weiter]

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Kennzahlen für die gezielte Amtsbelegung

	Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung
Voiceworks DE	0

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem Voiceworks DE SIP-Trunk wird das internationale Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl =49) muss daher die DuWa/CLIP Nummer im "Langformat" konfiguriert werden (komplette nationale Rufnummer ohne prefix z.B. 21195.....).

Einrichtung - Wizards - Endgeräte / Teilnehmer - IP-Endgeräte

Teilnehmer auswählen - LAN-Telefone/WLAN-Telefone

Durchwahl bei Eingabe der Rufnummer übernehmen

	Rufnr	Vorname	Nachname	Anzeige	DuWa	Typ	Fax Rufnr	Fax DuWa
	100	HFA-CP400	100	100, HFA-CP400	21154251978	System Client	-	-
	101	HFA-OS40	101	101, HFA-OS40	21190993010	System Client	301	21190993013
	200	SIP-T58A	200	200, SIP-T58A	21190993011	SIP Client	-	-
	201	SIP-AB	201	201, SIP-AB	21190993012	SIP Client	-	-
						Frei	-	-

Bild 14

Erforderliche Konfigurationen im Experten Mode

Die Codecs G.729A und G.729AB sollten deaktiviert werden da diese nicht unterstützt werden.

Codec-Parameter

Codec-Parameter ändern

Codec	Priorität	Sprechpausen-erkennung (VAD)
G.711 A-law	Priorität 1	VAD: <input type="checkbox"/>
G.711 µ-law	Priorität 2	VAD: <input type="checkbox"/>
G.729A	nicht verwendet	VAD: <input type="checkbox"/>
G.729AB	nicht verwendet	VAD: <input type="checkbox"/>
T.38-Fax		